



Quadratmeter ■

Winter 2018/2019 Das Immobilienmagazin für Mittweida



So wird sich der „Naturerlebensraum Zschopauaue“ im nächsten Jahr zeigen.
Abbildung: Weidinger Landschaftsarchitekten

Titelthema

8. Sächs.
Landesgartenschau
in Frankenberg

Lokalgeflüster

AWO Service-
Wohnen an der
Weberstraße

Steuerrecht

Baukindergeld:
Antrag ab sofort
möglich

Sie suchen
einen
kompetenten Partner
für

Imagefilme
Werbespots
Ereignisberichte

Dann sind Sie
bei uns genau Richtig!



Mittelsachsen TV | Weberstraße 1 | 09648 Mittweida
Tel.: 03727 52535 | Fax: 03727 512653
info@mittelsachsen-tv.de
Internet: www.mittelsachsen-tv.de



HAUS[®] 2019

Größte regionale Baumesse Deutschlands

MESSE DRESDEN | 7. – 10. März

täglich 10 – 18 Uhr • www.baumesse-haus.de

mit Fachausstellung **ENERGIE**

Schwerpunktthema: Wohneigentum im ländlichen Raum

ORTEC Messe und Kongress GmbH Die HAUS[®] auch als App! Sie finden uns auf 

www.isg-mw.de

ISG
IHR MAKLER VOR ORT

WOHN PARK SCHÖNBORN-DREIWERDEN



1-RAUM WHG ab 28 m²	2-RAUM WHG ab 36 m²
3-RAUM WHG ab 55 m²	4-RAUM WHG ab 75 m²

Neustadt 25 - 09648 Mittweida - Inh. Regina Großer
ISG Tel.: 03727 - 61 17 39 - Tamás Pásztor: 0174 - 274 16 19
Peter Großer: 0172 - 961 82 59

Impressum

Herausgeber: ISG Mittweida

Anschrift: Neustadt 25
09648 Mittweida

Telefon: 03727 - 61 17 39

Telefax: 03727 - 64 09 04

Email: info@quadratmeter-magazin.de

V.i.S.d.P.: Regina Großer

Stellv. Tamás Pásztor

Redaktion/
Fotos: Uwe Schönberger,
Tamás Pásztor,
Romy Pásztor,
Antje Lehrer

Gestaltung: T. P. Immobilienservice

Verteilung: Blick

Erscheinung: Winter 2018/ 2019

Auflage: 10.000 Stück



Inhalt

8. Sächs. Landesgartenschau in Frankenberg	4
Patientenfürsprecher Krankenhaus Mittweida	8
Schnitzen einmal anders: Obst & Seifen	9
AWO Service-Wohnen an der Weberstraße	11
Wohnungsangebote des ISG	13
Immobilienangebote zum Kauf	17
Neu in Mittweida: Restaurant a „La Angela“	19
Mieterhöhung bei Wohnraum - Widerrufsrecht	20
Baukindergeld: Antrag ab sofort möglich	22
Gut abgesichert in die eigenen vier Wände	23
Vorsicht, Schimmel!	25
Ansprechpartner des ISG	27



8. Sächs. Landesgartenschau in Frankenberg



Projektbild der „Paradiesgärten Mühlbachtal“ in Frankenberg. Abbildung: Weidinger Landschaftsarchitekten

Frankenberg/Sachsen. Die Zschopauastadt Frankenberg bereitet sich bereits seit mehreren Jahren auf das Ausrichten einer Landesgartenschau vor: Erst im dritten Anlauf erhielt die Kleinstadt den Zuschlag. Unter dem Motto „Frankenberg – natürlich mittendrin“ wird vom 20. April bis 6. Oktober 2019 die 8. Landesgartenschau Sachsens in Frankenberg veranstaltet.

Schau-Eröffnung im April 2019

Die Euphorie, dass die Veranstaltung in die Zschopauastadt vergeben wurde, ist groß und auch viele Frankenger freuen sich schon jetzt auf die Eröffnung im nächsten Jahr. Gartenschau-Experte Jochen Heinz von der Fördergesellschaft Sächsischer Landesgartenschauen GmbH, neben Lutz Raschke von der Stadtverwaltung Frankenberg, Geschäftsführer der Landesgartenschau 2019, betont: „Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren: Die ökologische Gewässer-Instandsetzung und Renaturierung des

Mühlbaches ist abgeschlossen. In den 'Paradiesgärten Mühlbachtal' wurde der Bachlauf verlegt und die Hauptwege angelegt und asphaltiert. Des Weiteren haben die Arbeiten für den historischen Mühlgraben begonnen. Auch der erste Ausstellungsbeitrag, ein Steingarten des Zwickauer Steingartenvereins, ist fertig gestellt. Ab Ende Oktober werden im gesamten Gelände die Blumenzwiebeln gesteckt, im Frühjahr 2019 werden die Frühjahrsblüher und der Heidegarten gepflanzt. Im 'Naturerlebnisraum Zschopauaue' konnten der Pharmazeutische Garten, der Garten der Giganten, die Flächen mit den Großblattstauden sowie der Rhododendrongarten schon weitgehend fertiggestellt werden“.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Neugierig?

Weitere Infos finden Sie unter:

www.isg-mw.de

Hotline: 01 72 - 9 61 82 59

Blumenpracht garantiert

Um das Landesgartenschau-Gelände in voller Pracht erstrahlen zu lassen, werden insgesamt 150.000 Blumenzwiebeln gesteckt, 500 Bäume sowie 15.000 Sträucher in die Erde gebracht. Frankenberg wird sich bei der Landesgartenschau aber nicht nur einer breiten Öffentlichkeit präsentieren, sondern zwei bisher unattraktive Areale in der Stadt werden in schicke Park- und Freizeitanlagen verwandelt. Der Fokus liegt auf dem Schaffen neuer, attraktiver Flächen. Diese sollen vor allem nachhaltig wirken: Es werden nicht nur Brachen beseitigt und rekultiviert, sondern die neuen Areale bilden die Grundlage für schönes Wohnen inmitten gesunder Natur. Für die Bürgerinnen und Bürger sollen außerdem neue Möglichkeiten der aktiven Erholung und für die Bewegung an der frischen Luft geschaffen werden. Damit wird die Stadt langfristig zu einem lebenswerten Ort für Alt und Jung. Frankenberg besitzt mit der Zschopauaue und dem Mühlbachtal ein bemerkenswertes Grünflächen-Potenzial – und das fast mitten in der Stadt. Für eine zukunftsweisende Entwicklung der Stadt und ihrer Freiräume sind kaum große Eingriffe erforderlich. Es erfolgt vielmehr das bewusste Freilegen und Ergänzen der vorhandenen Potenziale an Wasser, Grünflächen und den landschaftlichen Gegebenheiten.



Recycling. Resources. Responsibility.

Scholz Recycling GmbH
Zur Feuerwache 5 · 09648 Mittweida
Tel. 03727/2536 · mittweida@scholz-recycling.de
www.scholz-recycling.de

Großer Landschaftspark

Geschaffen wird damit ein großer Landschaftspark als Ideal einer natürlichen Landschaft, die damit ein „begehbare Landschaftsbild“ erzeugt. Der Landschaftspark zeichnet sich vor allem durch seine natürlichen, landschaftlichen und kulturellen Gestaltungselemente aus. Sie werden über einen breiten, durchgängigen Rundweg neu erlebbar und zugänglich, sowie untereinander, aber auch mit der Stadt verbunden. Geschwungene Wege und Gewässer folgen dem Verlauf der natürlichen Topographie. Sie werden teilweise neu angelegt und durch begleitende Baumgruppen und ornamentale Pflanzungen ergänzt. Ein durchgängig asphaltierter Rad- und Wanderweg begleitet die Wasseradern und führt durch die Parkteile hindurch. Mit dem Nutzen der vorhandenen Topographie und Bauten werden dabei neue Aus- und Weitblicke geschaffen.

Zwei grüne Zentren

Zschopauaue und Mühlbachtal bilden sozusagen die grünen Zentren der Landesgartenschau im nächsten Jahr. Der „Naturerlebnisraum Zschopauaue“ erstreckt sich auf dem Gelände der ehemaligen Lisema-Möbelfabrik an der Bundesstraße 169. Die einstige Werkhalle wird beispielsweise zu einer Blumenhalle und ringsum sollen Sport- und andere Freizeitangebote

- Ihr Makler vor Ort -

T.P. Immobilien Immobilien Inf.: Tamas Pistor

Wir suchen und bieten Immobilien aller Art!

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie?
Sie haben ein Objekt zu Vermieten oder zu Verkaufen?

Dann sind sie bei uns richtig!

T. P. Immobilienservice - Neustadt 25 in 09648 Mittweida

01 74 - 2 74 16 19
www.tp-immo.de

geschaffen werden, wie beispielsweise ein Fitness-Parcours, ein Volleyballplatz sowie eine Live-Bühne. Dieser Naturerlebnisraum soll außerdem mit thematischen Pflanzungen aufgewertet werden. Ebenfalls einen besonderen Besuchermagnet bilden bei der Frankenger Landesgartenschau die „Paradiesgärten Mühlbachtal“. Dazu wird das stadtnahe Tal des Mühlbaches völlig neu gestaltet. Das verwilderte Areal mit Pachtgärten unweit des Marktplatzes wurde dazu bereits gerodet und wird derzeit in eine neue Grünlandschaft verwandelt. Hier entstehen dann die sogenannten "Paradiesgärten". Bereits deutlich erkennbar erhielt der Bach einen Zweiglauf mit ufernahen Sitzstufen aus Granit. Das Bachbett wurde außerdem naturnah mit Bruchsteinen gestaltet. Entlang des Bachs sollen im nächsten Jahr blühende Wiesen und farbenprächige Hänge Besucher zum Innehalten einladen. Um das zu erreichen wurden bereits Sträucher und auch zahlreiche Blumen gepflanzt.

Gut für Fauna und Flora

Das Siegerkonzept eines Berliner Landschaftsarchitekturbüros rückt nicht nur die Gewässer mehr in den Mittelpunkt des Stadtbilds, sondern schafft dadurch neue Freiräume, naturnahe Erlebnisorte und attraktive Freizeit- und Lernangebote im Freien. Viele einladende Sitzmöglichkeiten und eine naturnahe Ufergestaltung machen so das kühle Nass für den Menschen erlebbar. Durch das Renaturieren des Mühlbaches erhalten auch Fauna und Flora ein Stück Lebensraum zurück.

Also, für 2019 schon mal einen Besuch der 8. Landesgartenschau in Frankenberg einplanen. In die Schau werden insgesamt rund 24 Millionen Euro investiert, ein Großteil davon sind Fördermittel.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.lgs-frankenberg.de

Uwe Schönberger



eDRYER
einfach elektronisch entfeuchten

stoppt kapillar aufsteigende Feuchtigkeit mit Elektroosmose

geringe Kosten
einfache Montage
viele Referenzen

FÜR TROCKENE WÄNDE

5 Monats - TEST
Testen Sie für 5 Monate den



eDRYER

Angebot gültig bis 31.07.2018
für 200€ pro Monat testen Sie unser System
bei Übernahme Verrechnung bereits gezahlter Raben

RIWAK & CO. OHG
Steinaer Str. 3 - D-04736 Waldheim
Telefon: (034327) 629 230 - Fax: (034327) 629 231
Internet: www.riwak.de - E-Mail: info@riwak.de

www.isg-mw.de



ISG
IHR MAKLER VOR ORT

Jetzt Tippgeber-Prämie sichern!
Ihr Immobilitätstipp wird belohnt!

WIR SUCHEN:

- » EINFAMILIENHÄUSER
- » MEHRFAMILIENHÄUSER
- » BAUERNHÖFE

Neustadt 25
09648 Mittweida
Tel.: 03727 - 61 17 39
Mail: info@isg-mw.de

20. APRIL BIS 6. OKTOBER
www.lgs-frankenberg.de



LANDESGARTENSCHAU 2019
IN FRANKENBERG/SA.

	ERWACHSENE	BEGÜNSTIGTE	KINDER & JUGEND
Tageskarten	16,00€	12,00€	2,00€
Dauerkarten	80,00€ VVK: 64€	60,00€ VVK: 40€	15,00€ VVK: 10€ (6-17)

Dauerkarten im VVK noch bis 28.12.2018 zum Vorteilspreis!

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie online oder bei folgenden Anbietern:
Die Dauerkarten erhalten Sie im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark Frankenberg/Sa., Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa. Tageskarten sind außerdem in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe erhältlich. www.freipresse.de/vorort

**170 erlebnisreiche Tage • 4000m² Wechselflorbepflanzung • Spiel & Spaß
zahlreiche Themengärten • 16 wechselnde Blumenhallenschauen
Livemusik und mehr als 300 Veranstaltungen**



Patientenfürsprecher Krankenhaus Mittweida

Mittweida. Als eine der ersten Kliniken im Landkreis Mittelsachsen hat das Krankenhaus Mittweida einen Patientenfürsprecher. „Wir haben uns deshalb entschlossen, zusätzlich zum Qualitäts- und Beschwerdemanagement einen Patientenfürsprecher für unser Haus zu berufen“, sagte Florian Claus, Geschäftsführer der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK). Patientenfürsprecher sind eine wichtige Schnittstelle in der Kommunikation. „Sie stehen als unabhängige Ansprechpartner für die Belange der Patienten, aber auch für Anregungen und Kritik zur Verfügung. Die unabhängige Patientenfürsprache ist ein bewährtes Verfahren, um bei Konflikten zwischen Patient und Klinikpersonal zu vermitteln“, so Claus weiter. „Auf diese Weise kann im besten Fall aus einem unzufriedenen ein zufriedener Patient werden.“

Bereits seit sieben Jahren löst Bodo Ceranski als ehrenamtlicher Friedensrichter Streitigkeiten außergerichtlich. „Ich freue mich sehr über das entgegengebrachte Vertrauen des Krankenhauses. Ich sehe das auch als Bestätigung meiner bisherigen Arbeit als Friedensrichter“, erklärt Bodo Ceranski anlässlich seiner Ernennung zum Patientenfürsprecher des Krankenhauses Mittweida. Er verfügt über eine gute Menschenkenntnis und dank seiner langjährigen Arbeit als Friedensrichter über vielfältige Erfahrungen im Schlichten von Konflikten. Zielsetzung ist dabei stets, ein für beide Seiten positives Ergebnis. Das große Ziel jeder Einrichtung des Gesundheitswesens sind zufriedene Patienten. Konflikte während des Klinikaufenthaltes stören die Genesung und müssen

deshalb schnell und unbürokratisch gelöst werden.

In den meisten Bundesländern ist die Fürsprecher-Berufung im Krankenhausgesetz geregelt – im Freistaat Sachsen gilt diese Verpflichtung bisher nicht. „Dennoch haben wir den unschätzbaren Mehrwert sowohl für uns als Klinik als auch für unsere Patienten und deren Angehörige erkannt und kürzlich einen ehrenamtlichen und unabhängigen Patientenfürsprecher etabliert“, berichtet Florian Claus. Für diese Funktion konnte der Mittweidaer Friedensrichter Bodo Ceranski gewonnen werden. Patienten und Angehörige bekommen damit einen Unterstützer, der sich zum Wohl des Patienten einbringt und wichtige Hilfestellungen gibt. Für die Patienten ist die Inanspruchnahme des Patientenfürsprechers kostenlos. Das Mittweidaer Krankenhaus ist damit eine der wenigen Einrichtungen der Region, in denen es einen solchen Fürsprecher gibt.

PMLKM / Uwe Schönberger



Bodo Ceranski, Foto: LMK



Schnitzen einmal anders: Obst & Seifen



Madlen Seigerschmidt vor ihrem neuen Geschäft in der Rochlitzer Straße 29.
Foto: Uwe Schönberger

Mittweida. Ein neuer Laden mit einem einzigartigen Angebot hat in Mittweida in der Rochlitzer Straße 29 eröffnet: „Essskulptur“ - Inhaberin Madlen Seigerschmidt. Die Altmittweidaerin, die bereits seit mehreren Jahren ein kleines Geschäft betreibt, hat sich entschlossen, ihre geschnitzte Kunst in der Großen Kreis- und Hochschulstadt einem breiteren Publikum anzubieten. Das Besondere der Schnitzereien von Madlen Seigerschmidt ist das Material, aus dem ihre Produkte bestehen: Obst, Gemüse und auch Seife. „Die Leute wollen immer mehr das Individuelle und geben dafür auch gern etwas mehr Geld aus“, sagt die passionierte Schnitzerin, die sich bereits 2012/13 selbständig gemacht hat. Heute ist sie deutschlandweit in Einkaufsmärkten unterwegs. „Inzwischen schule ich dort auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, führe außerdem entsprechende Workshops durch.“

Mit Seifenging's los

Vorher hat die gelernte Restaurantfachfrau mehrere Jahre in der beliebten Familien-Gaststätte „Zum Waldkauz“ im Mittweidaer Ortsteil Ringethal gearbeitet. In der folgenden Schwangerschaftszeit „habe ich etwas gesucht, womit ich vielleicht später einmal meinen Lebensunterhalt verdienen kann“, beschreibt Madlen Seigerschmidt wie sie zum Obstschnitzen gekommen ist. Später kam das Seifenschnitzen hinzu. Den individuellen Wünschen der Kundschaft Rechnung tragend, hat Madlen Seigerschmidt ihre Techniken immer weiter verfeinert und immer tollere Essskulpturen kreiert. „Dabei versuche ich stets auf den jeweiligen Anlass einzugehen, wie beispielsweise Hochzeiten oder Jubiläen. „Ich achte dabei immer auf hohe Qualität, das ist mein ureigenstes Anliegen.“

Melonen-Unikate schmücken die Festtafel

Bei Obst und Gemüse arbeitet sie gern mit Melonen, aber auch Äpfeln oder Möhren. Ganz neu im Angebot ist Obst im Glas: Hier können beispielsweise Möhren-Rosen gekauft werden. Während diese Essskulpturen sehr zeitnah angefertigt werden müssen, weil sie verderblich sind, spielt das beim Seifenschnitzen nicht so die Rolle. Bei den Seifen verwendet die Expertin ausschließlich Qualitätsseifen aus ausgewählten Seifereien, beispielsweise aus Meißen, Striegistal, Lettland oder den USA. Hauptmotiv sind dabei Blumen in zahlreichen Variationen. Im Mittweidaer Fachgeschäft kümmern sich zwei Mitarbeiterinnen von montags bis freitags jeweils von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr um die Wünsche der Kundschaft. „Ich bemühe mich, wenigstens immer dienstags öfter im Geschäft zu sein“, verspricht die 44-Jährige. Terminvereinbarungen sind gern unter Telefon 03727-5492625 möglich. Das Geschäft wurde übrigens vom Immobilien Service Großer empfohlen. „Erst wollte ich unbedingt in Marktnähe, aber dieser Laden ist ideal für mich“, sagte Madlen Seigerschmidt. Mit ihrem einzigartigen Angebot bereichert nun ein weiteres, interessantes Geschäft die Palette der Einkaufsmöglichkeiten im Stadtzentrum der Großen Kreis- und Hochschulstadt.

Uwe Schönberger

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Neugierig?

Weitere Infos finden Sie unter:
www.isg-mw.de
 Hotline: 01 72 - 9 61 82 59



Soap-Artistic

Ladengeschäft:
 Rochlitzer Straße 29
 09648 Mittweida

madlen@seifenstueck.de
www.seifenstueck.de



Food-Artistic

Telefon: 03727 5492625
 Mobil: 0176 99994483

madlen@essskulptur.de
www.essskulptur.de



AWO Service-Wohnen an der Weberstraße



Entwurfsgrafik der neuen AWO-Einrichtung an der Kreuzung Weber-/Südstraße in Mittweida.
 Grafik: PlanKonzept GmbH

Mittweida. André-Aljoscha Steiner, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Südsachsen gGmbH, informierte anlässlich der September-Stadtratssitzung im umgestalteten Ratssaal des Mittweidaer Rathauses über das Projekt eines AWO-Neubaus an der Kreuzung Weberstraße/Südstraße in Mittweida: In unmittelbarer Nachbarschaft zum AWO Seniorenzentrum und zur AWO Kindertagesstätte „Regenbogen“ wird auf knapp 3.800 Quadratmetern Grundfläche ein Komplex für ein zentrumsnahes AWO Service-Wohnen entstehen. Speziell Senioren und anderen Menschen mit Unterstützungsbedarf soll dort ein barrierefreies und möglichst eigenständiges Leben geboten werden, gepaart mit einem hohen Maß an Komfort und Sicherheit. Ziel ist, das Wohnen und Leben im eigenen Zuhause so lange wie möglich zu erhalten, aber gleichzeitig auch Hilfe anzubieten, wenn sie benötigt wird. Um das zu ermöglichen,

werden 38 moderne und barrierefreie Appartements in unterschiedlichen Wohnraumgrößen entstehen. Ergänzt wird das durch ein bedarfsgerechtes Dienstleistungs- und Service-Angebot. Die Wohnungen, die fast alle über eine eigene Loggia oder Terrasse verfügen, sind für ein bis zwei Personen konzipiert und auf deren Bedürfnisse abgestimmt. Dazu zählen auch rollstuhlgerechte Wohnungen für Menschen mit einer Behinderung. In diesen Appartements wird es beispielsweise ein Notrufsystem in den Rollstuhl-Duschen geben. Damit für die künftigen Mieter/innen eine vertraute Wohnatmosphäre entsteht, können selbstverständlich eigene Möbel mitgebracht und die Räume individuell eingerichtet werden.



AWO-Gründerin ist Namensgeberin für Neubau

In dem dreigeschossigen Gebäude, das nach der Gründerin der Arbeiterwohlfahrt benannt werden und künftig den Namen „Marie-Juchacz-Haus“ tragen soll, werden nach Fertigstellung noch weitere Angebote unter einem Dach vereint. So wird es auch eine Tagespflege als Entlastung pflegender Angehöriger und einen Stützpunkt der AWO Sozialstation geben. Darüber hinaus werden in dem modernen Haus mehrere Beratungsstellen des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Mittweida e. V., sowie eine Arztpraxis mit einziehen.

Neue Bushaltestelle entsteht

Weiterhin soll die AWO-Einrichtung an der Weberstraße eine eigene Bushaltestelle erhalten. Zur Diskussion

wegen der wegfallenden Parkplätze: Eine Tiefgarage wäre nach entsprechenden Berechnungen unwirtschaftlich gewesen. Trotzdem werden die gesetzlichen Anforderungen zur Anzahl der Parkplätze erfüllt. Am ehemaligen Standort der Textilfirma VEB Wäscheunion soll das neue Gebäude architektonisch Moderne und Tradition vereinen.

Uwe Schönberger



Schacherhaus

AN- & VERKAUF · Inh. Regina Großer

AN- UND VERKAUF ALLES AUS OMAS ZEITEN – UND ODR-RARITÄTEN! Neustadt 25 09648 Mittweida Mo – Do: 10 – 17 Uhr Samstag: 09 – 12 Uhr	WERT-STOFFHOF WERTVOLLE ROHSTOFFE! ✓ Papier ✓ Textilien ✓ Schuhe Chemnitz Str. 9 09648 Mittweida Di & Do: 09 – 18 Uhr Sa: 09 – 15 Uhr	BESENREINE BERÄUMUNG PLATZ SCHAFFEN – BESENREIN BERÄUMEN LASSEN! ✓ Entrümpeln ✓ Demontieren ✓ Transportieren ✓ Entsorgen	MÖBELMARKT-LAGER GÜNSTIGE GEBRAUCHTE MÖBEL! ✓ Besenreine Beräumung ✓ Möbelmontage ✓ Kleintransporte Weberstraße 1 09648 Mittweida
---	---	---	---

Neustadt 25 · 09648 Mittweida · 03727 - 56 43 27 · Funk: 0172 - 961 82 59 · info@schacherhaus.de · www.schacherhaus.de



Wohnungsangebote des ISG

1- & 2-Raum Wohnungen

	Referenznr.:	V-I-MW-001		
	Wohnfläche:	19,67 m²		
	Mietpreis:	220,- € (170,- € Kaltmiete)		
	Lage:	Mittweida, Feldstraße		
	Ausstattung:	Laminat, Single-EBK mit Ceran, Dusche, Beleuchtung, 1. OG		
	Sonstiges:	NEU SANIERT - ab 01.03.2019		
	<u>Energieausweis:</u>			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung o. WW	
Bj. lt. EA:	1994	EA-Kennwert:	58,00 kWh/(m²a)	
		E-Effizienzkl.:	entfällt, Erstellung vor 1.5.14	



Referenznr.:	V-I-F-101		
Wohnfläche:	21,52 m²		
Mietpreis:	195,- € (145,- € Kaltmiete)		
Lage:	Freiberg, Peter-Schmohl-Straße		
Ausstattung:	Laminat, Bad mit Dusche, inkl. Single-Einbauküche, 1. OG		
Sonstiges:	Stellplatz gegen Gebühr möglich		
<u>Energieausweis:</u>			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1995	EA-Kennwert:	98,00 kWh/(m²a)
		E-Effizienzkl.:	C



Referenznr.:	V-2-MW-022		
Wohnfläche:	31,00 m²		
Mietpreis:	285,- € (210,- € Kaltmiete)		
Lage:	Mittweida, Rochlitzer Straße		
Ausstattung:	Laminat, Bad mit Dusche, gegen Aufpreis mit EBK möglich, 2. OG		
Sonstiges:	Frei ab 01.03.2019 - im Zentrum		
<u>Energieausweis:</u>			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1880	EA-Kennwert:	129,10 kWh/(m²a)
		E-Effizienzkl.:	E



Wohnungsangebote des ISG

2-Raum Wohnungen

	Referenznr.:	V-KRG-005
	Wohnfläche:	53,00 m²
	Mietpreis:	370,- € (260,- € Kaltmiete)
	Lage:	Kriebethal, Schulstraße
	Ausstattung:	PVC-Boden in Flur & Küche, Bad mit Badewanne & Dusche, EG
	Sonstiges:	Wäscheplatz, Kellerabteil
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1965	EA-Kennwert: 124,00 kWh/(m²a)
		E-Effizienzkl.: entfällt, Erstellung vor 1.5.14

	Referenznr.:	V-2-MW-141
	Wohnfläche:	75,33 m²
	Mietpreis:	500,- € (340,- € Kaltmiete)
	Lage:	Mittweida, Bahnhofstraße
	Ausstattung:	PVC-Boden, Bad mit Badewanne, EBK gegen Aufpreis mögl., 2. OG
	Sonstiges:	auch als WG geeignet
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1900	EA-Kennwert: 190,00 kWh/(m²a)
		E-Effizienzkl.: F

	Referenznr.:	V-2-MW-302
	Wohnfläche:	56,40 m²
	Mietpreis:	420,- € (310,- € Kaltmiete)
	Lage:	Mittweida, Heinrich-Heine-Straße
	Ausstattung:	Laminat, Tageslichtbad mit Wanne, große Wohnküche, 2. OG
	Sonstiges:	inkl. moderne Einbauküche
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1904	EA-Kennwert: 126,80 kWh/(m²a)
		E-Effizienzkl.: D



Wohnungsangebote des ISG

3-Raum Wohnungen

	Referenznr.:	V-3-AMW-033
	Wohnfläche:	68,00 m²
	Mietpreis:	590,- € (470,- € Kaltmiete)
	Lage:	Altmittweida, Wasserwerksweg
	Ausstattung:	Laminat, Tageslichtbad mit Badewanne, große Dachterrasse, 1. OG
	Sonstiges:	Einbauküche gegen Ablöse mögl.
Energieausweis:		
EA-Typ:	Nicht erforderlich!	Heizungsart: Gas-Zentralheizung o. WW
Bj. lt. EA:	Denkmalschutz!	

	Referenznr.:	V-3-MW-227
	Wohnfläche:	78,00 m²
	Mietpreis:	590,- € (420,- € Kaltmiete)
	Lage:	Mittweida, Chemnitzer Straße
	Ausstattung:	PVC-Boden, Tageslichtbad mit Badewanne, Einbauküche, DG
	Sonstiges:	auch als WG geeignet
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Gas-Zentralheizung o. WW
Bj. lt. EA:	1892	EA-Kennwert: 96,00 kWh/(m²a)
		E-Effizienzkl.: C

	Referenznr.:	V-3-FR-265
	Wohnfläche:	59,00 m²
	Mietpreis:	400,- € (280,- € Kaltmiete)
	Lage:	Frankenau, Mittweidaer Straße
	Ausstattung:	neu saniert, Laminat, Tageslichtbad mit Dusche, Keller, 1. OG
	Sonstiges:	Garage für 20,- €/ Monat möglich
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Öl-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1965	EA-Kennwert: 133,60 kWh/(m²a)
		E-Effizienzkl.: E



Wohnungsangebote des ISG

4-Raum Wohnungen



Referenznr.:	V-4-MW-041
Wohnfläche:	136,00 m²
Mietpreis:	980,- € (680,- € Kaltmiete)
Lage:	Mittweida, Bahnhofstraße
Ausstattung:	Laminatboden, Bad mit Badewanne & Dusche, sep. Eingang
Sonstiges:	Wohnen auf dem Betriebsgelände
Energieausweis:	
EA-Typ:	EA beantragt!
Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW



Referenznr.:	V-4-Z-050
Wohnfläche:	89,94 m²
Mietpreis:	650,- € (450,- € Kaltmiete)
Lage:	Zschoppelschorn, Hauptstraße
Ausstattung:	Laminat, Tageslichtbad mit Badewanne & Dusche, Garten, DG
Sonstiges:	auf Wunsch auch frisch renoviert
Energieausweis:	
EA-Typ:	Verbrauchsausweis
Bj. lt. EA:	1892
Heizungsart:	Öl-Zentralheizung inkl. WW
EA-Kennwert:	86,00 kWh/(m²a)
E-Effizienzkl.:	entfällt, Erstellung vor 1.5.14



Referenznr.:	V-4-MW-061
Wohnfläche:	100,00 m²
Mietpreis:	590,- € + Hz. (490,- € Kaltmiete)
Lage:	Mittweida, Weberstraße
Ausstattung:	Laminat, 2 Bäder (Dusche & Badewanne), Balkon, 1. OG
Sonstiges:	Bezug nach Sanierung ab 03/19
Energieausweis:	
EA-Typ:	Nicht erforderlich! Denkmalschutz!
Heizungsart:	Gas-Etagenheizung inkl. WW



Kaufangebote des ISG

Ein- & Mehrfamilienhäuser



Referenznr.:	E1961/25 - Mehrfamilienhaus
Wohnfläche:	3.052,00 m²
Grundstück:	650,00 m²
Kaufpreis:	650.000,- € zzgl. 3,57% Provision
Ausstattung:	Kernsanierung 1998, 4.123,- € Nettokaltmiete/ Monat
Lage:	Hohenstein-Ernstthal
Energieausweis:	
EA-Typ:	Verbrauchsausweis
Bj. lt. EA:	1920
Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
EA-Kennwert:	75,10 kWh/(m²a)
E-Effizienzkl.:	entfällt, Erstellung vor 1.5.14



Referenznr.:	B1956/25 - Einfamilienhaus
Wohnfläche:	110,00 m²
Grundstück:	487,00 m²
Kaufpreis:	47.000,- € zzgl. 5,95% Provision
Ausstattung:	Landhaus, teilerschlossen, Brunnen, Garten, Garage
Lage:	Kriebstein, ruhige Lage
Energieausweis:	
EA-Typ:	Verbrauchsausweis
Bj. lt. EA:	1900
Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
EA-Kennwert:	100,50 kWh/(m²a)
E-Effizienzkl.:	entfällt, Erstellung vor 1.5.14



Referenznr.:	B1954/25 - Doppelhaushälfte
Wohnfläche:	100,00 m²
Grundstück:	1.260,00 m²
Kaufpreis:	65.000,- € zzgl. 5,95 % Provision
Ausstattung:	Erbpachtland, Brunnen, Garten
Lage:	Eppendorf - ruhige Lage
Energieausweis:	
EA-Typ:	Verbrauchsausweis
Bj. lt. EA:	1935
Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
EA-Kennwert:	144,0 kWh/(m²a)
E-Effizienzkl.:	entfällt, Erstellung vor 1.5.14



Kaufangebote des ISG

Sonstige Immobilien, Grundstücke



Referenznr.:	BI955/25 - Sonstiges Objekt
Wohnfläche:	350,00 m²
Grundstück:	800,00 m²
Kaufpreis:	65.000,- € zzgl. 5,95% Provision
Ausstattung:	Alternativen Wohnraum schaffen! voll erschlossen
Lage:	gute Verkehrsanbindung
<u>Energieausweis:</u>	
EA-Typ:	EA beantragt!
Baujahr:	1985



Referenznr.:	G1963/25 - Baugrundstück
Grundstück:	835,00 m²
Kaufpreis:	55.000,- € zzgl. 5,95 % Provision
Bauträger:	bauträgerfrei!
Lage:	Chemnitz ruhige Lage
Erschließung:	teilerschlossen
Wir haben noch eine Vielzahl weiterer Baugrundstücke für Sie im Angebot. Infos: www.isg-mw.de	



Referenznr.:	G1962/25 - Baugrundstück
Grundstück:	760,00 m²
Kaufpreis:	45.000,- € zzgl. 5,95 % Provision
Bauträger:	bauträgerfrei!
Lage:	Chemnitz, ruhige Siedlungslage, Hanggrundstück - Baulücke
Erschließung:	teilerschlossen
Wir haben noch eine Vielzahl weiterer Baugrundstücke für Sie im Angebot. Infos: www.isg-mw.de	



Neu in Mittweida: Restaurant a „La Angela“



Angela Roman mit einem leckeren Gericht vor ihrer Gaststätte. Foto: Uwe Schönberger

Mittweida. Inzwischen dürfte es sich herum gesprochen haben: Am alten Busbahnhof – neben der Bäckerei Sachse – befindet sich wieder eine Gaststätte. Sie heißt Restaurant a „La Angela“. Inhaberin ist Angela Roman aus Rumänien. Ihr Mann Jonel Roman bereitet die rumänischen Speisen sowie Spezialitäten vom Balkan, die es hier zu günstigen Preisen gibt, immer frisch zu. Die Portionen sind reichhaltig, da die Romans finden: „Keiner soll hungrig nach Hause gehen“. Der Gastraum hat 30 Plätze, und außerdem gibt es eine Terrasse mit weiteren Sitzmöglichkeiten. Die vierköpfige Familie - zwei Töchter im Alter von 15 beziehungsweise neun Jahren gehören noch dazu - leben seit vier Jahren in Deutschland und sprechen deutsch.

Da es in Mittweida lange keine passende Location gab, hatten die Romans vorerst in Döbeln ein Restaurant. Nun sind sie seit Anfang des Jahres in der Zschopaustadt.

Der Immobilien Service Großer (ISG) hat der Familie Roman den Start in der Großen Kreis- und Hochschulstadt durch die Vermittlung dieser bisher leer stehenden Immobilie ermöglicht. Dadurch wird die Gastro-Szene durch eine weitere Gaststätte ergänzt und das gesellschaftliche Leben Mittweidas wieder einen Tick abwechslungsreicher. Familie Roman freut sich schon darauf, neue Gäste begrüßen zu können. Die Öffnungszeiten von Angelas Restaurant: dienstags bis sonntags jeweils von 11.30 bis 14 Uhr und von 16 bis 22 Uhr.

Weitere telefonische Informationen unter 03727-9869604.

Uwe Schönberger

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Neugierig?

Weitere Infos finden Sie unter:

www.isg-mw.de
Hotline: 01 72 - 9 61 82 59



Mieterhöhung bei Wohnraum - Widerrufsrecht

Der Bundesgerichtshof hat eine in der Literatur umstrittene Rechtsfrage im Zusammenhang mit Mieterhöhungen bei Wohnraum geklärt. Der Vermieter muss die Mieterhöhung, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zumindest in Textform, mit einer Begründung versehen, seinem Mieter zukommen lassen. Stimmt der Mieter zu, stellte sich die Frage, ob diese Erklärung des Mieters durch einen Widerruf nach den Regeln des Fernabsatzrechtes wieder hinfällig gemacht werden kann.

In der Literatur war durchaus die Auffassung vertreten worden, dass dieses Recht des Mieters für den Fall besteht, dass er der Mieterhöhung zugestimmt hat. Dies ergibt sich daraus, dass die Vorschriften zum Fernabsatzrecht dem Verbraucher (das ist der Wohnraummieter) regelmäßig gegenüber einem Unternehmer (das ist in jedem Fall jeder gewerbliche Vermieter) ein Widerrufsrecht für Willenserklärungen zugehen, wenn kein unmittelbarer Kontakt zwischen den Vertragsparteien stattgefunden hat, sondern eine Vereinbarung unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln zustandekommt. Dieser Sachverhalt liegt bei Mieterhöhungen sehr häufig vor, da die gesetzlichen Vorschriften für die Mieterhöhungen, so z.B. § 558a Abs. 1 BGB, vorschreiben, dass eine Mieterhöhung wenigstens in Textform zu erfolgen hat und zu begründen ist. Diese Mieterhöhungsbegehren werden regelmäßig per Post versandt oder dem Mieter anderweitig auf dem Postweg übermittelt. Der Mieter erklärt dann regelmäßig schriftlich seine Zustimmung, sofern er der Mieterhöhung zustimmt.

Der Bundesgerichtshof hat nunmehr am 17.10.2018 diese Frage zu Lasten der Mieter beantwortet. Er hat entschieden, dass ein solches Widerrufsrecht nicht besteht. Der BGH geht davon aus, dass die Regelungen zum Fernabsatz grundsätzlich anwendbar sind. Er verneint allerdings das Vorliegen eines Widerrufsrechtes in diesem konkreten Fall. Dies begründet er damit, dass die vom Gesetzgeber für die Einführung des Widerrufsrechtes gegebene Konstellation bei der Mieterhöhung nicht gegeben ist. Es liegt keine Druck- oder Überrumpelungssituation vor. Durch die notwendige Begründung der Mieterhöhung wird der Mieter über die Gründe informiert. Darüber hinaus steht ihm, so der BGH, ausreichend Gelegenheit zur Verfügung, dies zu prüfen. Dies begründet der Bundesgerichtshof damit, dass frühestens nach zwei Monaten dem Vermieter eine rechtliche Möglichkeit gegeben ist, auf die Zustimmung des Mieters zu klagen. Diesen Zeitraum sieht der Bundesgerichtshof als ausreichend an, um sich entsprechend zu informieren.



Dr. Bock & Kollegen
RECHTSANWÄLTE

Chemnitz - Dresden - Aue
Mittweida - Frankenberg - Meerane

Thomas Leibner

Büro Mittweida
Poststr. 31 in 09648 Mittweida

Telefon: 0 37 27 / 94 64 0
Telefax: 0 37 27 / 94 64 17
E-Mail: mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

Im Ergebnis bedeutet dies, dass bei Vorliegen einer Zustimmung des Mieters zu einem Mieterhöhungsbegehren des Vermieters nachträglich so gut wie keine Möglichkeiten mehr für den Mieter bestehen, sich von seiner Zustimmung zu lösen. Die einfache Möglichkeit des Widerrufs besteht nach der Auffassung des für das Mietrecht zuständigen VIII. Senates des Bundesgerichtshofs jedenfalls nicht.

Mieter sollten daher entsprechende Mieterhöhungsbegehren tatsächlich umfassend prüfen, bevor sie eine Zustimmungserklärung abgeben.

*Thomas Leibner,
Rechtsanwalt,
Dr. Bock & Kollegen*



Thomas Leibner, Foto: Dr. Bock & Kollegen





MOW Hausverwaltungs- & Immobilienmaklerbüro

Inhaber: Diana Wagner

Marienberg 9 • 09217 Burgstädt
fon: 03724 - 85 61 60
fax: 03724 - 85 61 61
hv@mow-hausverwaltung.de
www.mow-hausverwaltung.de

- WEG-Verwaltung
- Sondereigentumsverwaltung von Eigentumswohnungen
- Mietverwaltung (Wohnanlagen, gemischt genutzte Objekte, Gewerbeobjekte)
- Werterhaltung, Pflege und Wertsteigerung der Objekte
- Sicherung der Eigentümer-Rendite
- Vermittlung von Hausmeisterdienstleistungen
- Immobilienvermittlung
- Vermietungsservice



Ihr Objekt in vertrauensvollen Händen



Baukindergeld: Antrag ab sofort möglich

Seit dem 18.9.2018 können bei der KfW Anträge für das Baukindergeld gestellt werden.

Hintergrund: Gefördert wird, wer ein Haus oder eine Eigentumswohnung baut oder kauft und selbst einzieht oder eine gemietete Wohnimmobilie zur weiteren Eigennutzung kauft. Die Fördersumme beträgt 12.000 € pro Kind (10 Jahre lang je 1.200 €), die Zahl der Kinder ist nicht begrenzt. Ein Anspruch auf Baukindergeld besteht allerdings nicht: Der Zuschuss kann nur so lange zugesagt werden, wie Bundesmittel vorhanden sind.

Die Voraussetzungen:

- In dem Haushalt leben Kinder unter 18 Jahren, für die der Antragsteller oder der im Haushalt lebende Partner Kindergeld erhält.
- Der Kaufvertrag für die Immobilie wurde frühestens am 1.1.2018 unterzeichnet. Wird ein Haus in Eigenregie gebaut, gilt als Stichtag die frühestens am 1.1.2018 erteilte Baugenehmigung.
- Das Haus/die Wohnung ist die einzige Wohnimmobilie.
- Das Haushaltseinkommen (zu versteuerndes Einkommen des Antragstellers und ggf. des Ehe- oder

Lebenspartners) beträgt maximal 90.000 € pro Jahr, plus 15.000 € für jedes Kind im Haushalt. Maßgeblich ist das Durchschnittseinkommen des vorletzten und vorvorletzten Jahres vor Antragstellung.

- Das Haus/die Wohnung befindet sich in Deutschland.

Hinweise: Der Antrag kann erst nach Einzug in die Immobilie gestellt werden.

Hierbei gelten folgende Fristen: Bei Einzug zwischen dem 1.1.2018 und 17.9.2018 muss der Antrag ab dem 18.9.2018 bis zum 31.12.2018 gestellt werden. Bei Einzug ab dem 18.9.2018 muss der Antrag innerhalb von drei Monaten nach Einzug gestellt werden. Maßgeblich ist das Datum der Meldebestätigung der Gemeinde. Den Antrag können Sie nach Ihrer Registrierung online im KfW-Zuschussportal stellen. Dort finden Sie weitere Informationen zum Thema.

Quelle: KfW, Pressemitteilung vom 13.09.2018 / NWB DokID: WAAAG-96893

Gunther Krasselt, Steuerberater, ATG



AMIRA TREUHANDGESELLSCHAFT CHEMNITZ MBH

- ✓ Steueroptimierung
- ✓ Bearbeitung ihrer Finanzbuchhaltung und Lohnabrechnung
- ✓ Erstellung ihrer Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge



Chemnitz Hohe Str. 27 09112 Chemnitz Tel. 0371 67519-0 chemnitz@atg-online.de	Aue Rosa-Luxemburg-Str. 7 08280 Aue Tel. 03771 24652-0 aue@atg-online.de	Mittweida Poststr. 31 09648 Mittweida Tel. 03727 9464-0 mittweida@atg-online.de	Meerane Untere Mühlgasse 11 08393 Meerane Tel. 03764 79518-0 meerane@atg-online.de
--	---	--	---



Gut abgesichert in die eigenen vier Wände



Das neue Eigenheim braucht Versicherungsschutz - auch gegen Risiken während der Bauphase sollte man sich absichern. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Diese Versicherungen sind bereits während der Bauphase fürs Eigenheim wichtig

Wer ein Eigenheim errichtet, tätigt damit meist die größte finanzielle Investition seines Lebens. Zum Schutz der entstandenen Werte im neuen Haus sind Wohngebäudeversicherung und Hausratversicherung nahezu unerlässlich. Doch bereits während der Bauphase können Absicherungen wichtig sein, um die speziellen Risiken eines Hausbaus gut abzusichern. Die Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) nennt die wichtigsten Versicherungen - und wann man sie abschließen sollte.

Bauleistungsversicherung: Schutz vor Diebstählen, Elementarschäden oder Vandalismus

Die Bauleistungs- oder Bauwesenversicherung haftet für unvorhergesehene Schäden während der Bauzeit - zum Beispiel durch Unwetter,

Diebstähle von bereits eingebauten Bestandteilen des Gebäudes oder mutwillige Zerstörungen. Hier gibt es meist Bestandteile, die ab- oder hinzugewählt werden können, man muss sich also mit dem Kleingedruckten auseinandersetzen.

Bauherrenhaftpflicht: Baustelle absichern

Die Bauherrenhaftpflichtversicherung sichert Ansprüche etwa von Passanten, die auf oder an der Baustelle zu Schaden kommen. Sie kann gesondert abgeschlossen werden, in vielen Fällen ist der Einschluss in eine Privathaftpflichtversicherung ebenfalls möglich. Es sollte auch der Schutz des unbebauten Grundstücks bis zum Baubeginn im Deckungsumfang eingeschlossen sein.

Feuerrohbauversicherung: Schutz im Brandfall

Wer an den Abschluss einer ohnehin wichtigen Wohngebäudeversiche-

rung denkt, kann die Feuerrohbauber-
sicherung in der Regel als beitrags-
freien Bestandteil dazu bekommen.
Möglich ist auch, den Schutz bei
einem Brand auf der Baustelle als
Bestandteil der Bauleistungsversiche-
rung zu vereinbaren, allerdings in der
Regel kostenpflichtig.

**Bauhelferunfallversicherung: Schutz
für hilfsbereite Freunde und Nachbarn**
Fleißige Bauhelfer machen den Haus-
bau günstiger. Sie müssen allerdings
gegen die Folgen von Unfällen abge-
sichert sein. Ansprechpartner für ihren
Schutz ist meist die zuständige
Bauberufsgenossenschaft. Bei sehr
viel Eigenleistungen können
zusätzlich private Bauhelferunfall-
versicherungen sinnvoll sein.

Mängel am Bau: nicht versicherbar
Gegen Pfusch am Bau gibt es keine
Versicherung. Um Mängel frühzeitig

festzustellen und Nachbesserung
verlangen zu können, empfiehlt sich
eine baubegleitende Qualitätskon-
trolle durch einen unabhängigen
Sachverständigen, zum Beispiel einen
Bauherrenberater des BSB.

djd



Thieme Fa. Heiko
Heizung-Sanitär-Elektro-Kundendienst

Str. d. Friedens 29 - 09648 Mittweida / OT Lauenhain
Tel.: 0 37 27 / 60 11 77 Fax: 0 37 27 / 60 11 76
Funk: 0172/3 78 80 92

E-Mail: info@heizung-sanitaer-thieme.de
Leistungsangebot: Solar - Wärmepumpen - Feststoffheizungen

Altersvorsorge oder Versicherung & Finanzierungen?

Bei uns sind sie richtig!

Wir können unseren Kunden ein
breites Angebot an
Versicherungen und Finanzen
anbieten und
Vergleichsmöglichkeiten zeigen.
Wir stehen all unseren Kunden
jederzeit beratend zur Seite!



Ihr Maklerbüro
MW.Finzen UG (Haftungsbeschränkt)
Rochlitzer Straße 54 in 09648 Mittweida

Telefon: 0 37 27 - 99 60 563
Funk: 01 73 - 37 92 615
Email: silvio.winkler@gmx.net



Vorsicht, Schimmel!



Versteckter Schimmel in der Wohnung ist eine ernstzunehmende Gefahr für die Gesundheit - richtiges Lüften und eine regelmäßige Kontrolle minimieren das Risiko. Foto: djd/Mellerud/Marco Rothbrust

Die schädlichen Sporen rechtzeitig erkennen und schnell handeln

Schimmel ist eine versteckte Gefahr für die Gesundheit. Die schädlichen Sporen greifen die Atemwege an und können Allergien und Infektionskrankheiten auslösen. In der kalten Jahreszeit ist die Wohnung besonders anfällig für Schimmel. Draußen ist es feucht, Türen und Fenster bleiben zu und nicht in allen Räumen wird gleichmäßig geheizt. Deswegen gilt gerade jetzt: Räume nicht auskühlen lassen, starke Temperaturschwankungen vermeiden und richtig lüften. Die Fenster nicht dauerhaft gekippt halten, sondern mehrmals täglich zehn Minuten stoßlüften. Außerdem sollte man kritische Stellen regelmäßig auf Schimmel prüfen. Anfällig sind Fugen und Fensterrahmen in Bad und Küche, Heizkörpernischen, Fensterlaibungen und schlecht isolierte Außenwandflächen, die durch Möbel, Vorhänge oder Bilder verdeckt sind und nicht hinterlüftet werden.

Schimmelbefall durch einen Test erkennen

Ein sicheres Indiz sind schwarze Punkte und Verfärbungen. Besonders tückisch: Im Anfangsstadium sind die Pilz- und Zellfäden noch farblos und mit bloßem Auge nicht zu erkennen. Wer auf Nummer sicher gehen will - vor allem im Schlaf- oder Kinderzimmer - kann im Baumarkt für weniger als 20 Euro einen Schimmelpilz-Test kaufen, wie er beispielsweise von Mellerud angeboten wird. Die kleine Testbox wird 30 Minuten lang im Raum ausgelegt. Nach fünf Tagen vergleicht man die Zahl der gewachsenen Mikroorganismen mit der beige-fügten Richtwerttabelle und hat Gewissheit. Bei Schimmelbefall heißt es in jedem Fall sofort handeln. Mit Produkten wie dem "Schimmel-Vernichter" desselben Anbieters lässt sich Schimmel auf Fliesen, Fugen oder Wänden nachhaltig entfernen. Das chlorhaltige Produkt vernichtet nicht nur die Schimmelsporen, sondern

wirkt zusätzlich bleichend. Für Küche, Schlaf- oder Kinderzimmer gibt es einen chlorfreien und geruchsneutralen "Schimmel-Entferner". Er vernichtet ebenfalls die Schimmelsporen, die angelösten Rückstände bleiben aber sichtbar und werden hinterher mit Bürste oder Schwamm weggewischt.

Ursachen finden und beseitigen

Sobald die Schimmelsporen abgetötet sind, gilt es die Ursache zu finden und zu beseitigen. Also beispielsweise Möbel und Einrichtungsgegenstände anders aufstellen, konsequent lüften und für das richtige Innenraum-

klima sorgen. Zudem gibt es pilzhemmende Produkte, die zur Vorbeugung als Schimmelschutz auf kritische Stellen aufgesprüht oder bei der nächsten Renovierung in Wandfarben eingerührt werden können.

djd



Quadratmeter
Das Immobilienmagazin für Mittweida

DAS IMMOBILIENMAGAZIN FÜR MITTWEIDA

Neuauflage 23. - 99648 Mittweida
Telefon: 03727 - 61 17 39
Telefax: 03727 - 64 09 04
E-Mail: info@quadratmeter-magazin.de
quadratmeter-magazin.de



AKZENT HOTEL FRANKENBERG

Ankommen & Wohlfühlen • Tagen & Feiern • Übernachtung & Genuss

AKZENT Hotel Frankfurt Betriebs-GmbH • Dammsplatz 3 • 09669 Frankenberg
Tel.: +49 37206 773 • info@hotel-frankenberg.de • www.hotel-frankenberg.de

Unterwegs Zuhause

NEU. 2018 auch in Mittweida:

Betriebswirtschafts-, Marketing- und Fördermittelberatung

Wir sind mit über 20 Jahren Erfahrung, know how und sinnvollen Netzwerken, im ganzen Land, für Sie da, wenn es um **Gründung, Erweiterung** oder **Nachfolge der Unternehmung** geht, bewährte **Schwachstellen- und Krisen-Interventionen**, **Personal-Konzepte**, positive Imageveränderungen, **der Außenwirkung** und damit des **Betriebserfolges**.
Beispiel: Nicht rückzahlbare Förderung von 3.000,-€. Und das für fast jedes Unternehmen. Auch wenn es noch im Nebengewerbe ist.

Dr. Jürgen Lohmann

LOHMANNBERATUNG
www.lohmannberatung.de 3x in Sachsen: lohmannberatung@t-online.de

Leipziger Str. 183
01139 Dresden

Untere Berghäuser 9
09661 Hainichen

NEU Freiburger Str. 6
09648 Mittweida

Telefon
0157 876 000 33
Erstberatung
meist kostenfrei.



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH
Bestattungsinstitut R. Richter
Weberstraße 29, 09648 Mittweida

TAG und NACHT
Telefon: (03727) 94 05 12
www.antea-eberhard-kunze.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN



Ansprechpartner des ISG - So erreichen Sie uns



Unser Team

Telefon	03727 - 61 17 39
Telefax	03727 - 64 09 04
Email	info@isg-mw.de



André Sahm
Immobilienverkauf

Funk	0174 - 717 35 75
------	------------------



Peter Großer
Gewerbevermietung & -verkauf

Funk	0172 - 961 82 59
------	------------------



Tamás Pásztor
Wohnungsvermietung & -verkauf

Funk	0174 - 274 16 19
------	------------------

Schacherhaus

AN- & VERKAUF

sch. Pegna Göbel

Neustadt 25
09648 Mittweida

Tel.: 03727 - 56 43 27
Funk: 0172 - 961 82 59

info@schacherhaus.de
www.schacherhaus.de



AN- & VERKAUF

ALLES AUS OMAS ZEITEN
UND DOR-RARITÄTEN!

Wir kaufen auch



Neustadt 25
09648 Mittweida
Mo - Do: 10 - 17 Uhr
Samstag: 09 - 12 Uhr



WERTSTOFFHOF

WERTVOLLE
ROHSTOFFE!

0,06 € / kg
ab 10 kg

- ✓ Papier
- ✓ Textilien
- ✓ Schuhe



Chemnitz Str. 1a
09648 Mittweida
Di & Do: 09 - 18 Uhr
Sa: 09 - 15 Uhr

BERÄUMUNG

PLATZ SCHAFFEN -
BESENNREIN BERÄUMEN
LASSEN!

- ✓ Entrümpeln
- ✓ Demontieren
- ✓ Transportieren
- ✓ Entsorgen



Tel.: 03727 - 56 43 27
Funk: 0172 - 961 82 59

ZWINZSCHER'S SERVICE BRINGT SIE IN FAHRT!

AUTOCENTER ALTMITTWEIDA GMBH

Citroën Vertragshändler
Kirchstraße 2 • 09648 Altmittweida
Telefon: 03727 - 620 70

www.ihr-wunschfahrzeug.de



AUTOHAUS ZWINZSCHER e.K.

Vertragswerkstatt • Neuwagenagentur
Leipziger Straße 58 • 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 - 420 56

www.mobile.de/zwinzscher



UNSERE LEISTUNGEN ZU FAIREN PREISEN

- Service und Dienstleistungen für alle Marken
- Citroën Vertragshändler
- Neuwagen, Jahreswagen, Vorführ- und Gebrauchtwagen
- Wartungen und Inspektionen
- Express-Service für Ölwechsel, Auspuff und Bremsen
- Karosseriearbeiten, Richtbank
- Kompetente Unfallabwicklung, Abschleppdienst
- Scheibenwechsel, Scheibenreparatur
- Werkstatersatz- und Mietwagenservice für PKW und LKW
- Waschanlage für PKW und LKW bis 2,80 m Höhe